

# Knödler und Müller unter den besten zehn

## Bogenschießen: Nachwuchs der SGi Welzheim überzeugt bei den deutschen Meisterschaften in Zeven

(wdt). Zufriedenheit herrscht bei den Nachwuchstrainern der SGi Welzheim nach der DM im Bogenschießen. Zwei Welzheimer eroberten im niedersächsischen Zeven Top-Ten-Plätze. Janina Knödler (Jugendklasse) und Lukas Müller (Schülerklasse A) belegten jeweils Rang acht.

Knödler war bei der DM in Olching 2013 Zweite und bei der DM in Hohenhameln 2012 Dritte geworden. Diesmal, bei der ersten Teilnahme in der nächsthöheren Altersklasse, der Jugendklasse, sprang Rang acht heraus. Als Siebte hatte die junge Welzheimerin die Qualifikationsrunde beendet und damit die Teilnahme an der Ausscheidungsrunde der besten 16 Schützinnen erreicht. Im Achtelfinale besiegte Knödler ihre Konkurrentin aus Breitungen klar mit 6:2, im Viertelfinale scheiterte die 14-Jährige aber mit 2:6 an der späteren Erstplatzier-

ten Milena Ziegler aus Dornhan. „Für Janina, die zu den jüngsten Teilnehmerinnen ihrer Klasse zählte, ist der achte Platz ein riesengroßer Erfolg“, sagte Frank Becker, sportlicher Leiter der SGi Welzheim.

Eine an Spannung kaum zu überbietende Aufholjagd bot Lukas Müller in der Schülerklasse A. Zu Beginn des Wettkampfes noch auf Platz 32 gelegen, arbeitete sich der Welzheimer Youngster über die Plätze 27 und 23 bis zur Halbzeit auf Platz 22 vor. Nach der Pause zeigte Müller eine für die Betreuer kaum fassbare Leistungssteigerung. Mit dem zweitbesten Ergebnis aller 65 Teilnehmer schoss schob er sich im zweiten Durchgang (333 Ringe) nach vorne. Zunächst notierte das Kampfgericht für den SGi-ler Platz 19, dann die Plätze 18, zehn und neun. Schließlich positionierte sich Müller durch eine letzte 55-er Passe mit ins-

gesamt 645 Ringen auf Platz acht.

Nicht optimal verlief der Wettkampf der Kreisschützen in der Männer- und Frauenklasse. Achim Beck und Malte Gekat von der SKam Fellbach-Schmidten verpassten die Ausscheidungsrunde ebenso wie Simeon Schaaf von der SGi Welzheim. Lediglich der Fellbacher Philipp Kühnle qualifizierte sich für die Finalrunde, in der er zunächst seinen Gegner aus Bocholt mit 6:4 besiegte, aber im Achtelfinale am späteren Bronzemedailengewinner Thomas Hasenfuß aus Seehausen mit 3:7 scheiterte. Kühnle belegte Platz neun der Gesamtwertung.

Bei den Frauen übersprangen Sandra Sachse (Welzheim) und Nicole Duscha (Fellbach) zwar mit den Qualifikationsrängen 24 und 20 die Hürde zum Finalschießen, mussten aber bereits im Sechzehntel- und Achtelfinale die Segel streichen. Sachse un-

terlag in der ersten Finalrunde ihrer Gegnerin aus Hanau mit 4:6, Duscha schied eine Runde später gegen Haidn-Tschalova von der FSG Tacherting mit 2:6 aus. In der Endabrechnung standen die Plätze neun (Duscha) und 17 (Sachse) zu Buche.

Freuen konnte sich die Welzheimer Landestrainerin Sachse über ihren Kaderschützling Yannic Heinkel von den Sportschützen Crailsheim. Heinkel, der für die Welzheimer in der Ligasaison an den Start geht, holte in der Jugendklasse Gold.

**Weitere Ergebnisse: Recurve Einzel:** Männerklasse: 45. Simeon Schaaf (Welzheim), 39. Achim Beck (Fellbach), 82. Malte Gekat (Fellbach). Frauenklasse: 36. Tabea Fallner (Fellbach), Jugend männlich: 33. Jannic Röger, 56. Robin Uhrich, 62. Lukas Schicker (alle Welzheim). Altersklasse: 25. Andreas Uhrich (Welzheim). **Recurve Mannschaft:** Männerklasse: 8. Fellbach (Kühnle, Beck, Gekat). Jugend: 6. Welzheim (Knödler, Röger, Uhrich).